

	<p>Objekt: Katja Lang: Berlin I, 2019</p> <p>Museum: Artothek Charlottenburg-Wilmersdorf Hohenzollerndamm 176 10713 Berlin 030 9029-16709 artothek@charlottenburg-wilmersdorf.de</p> <p>Sammlung: Berlin-Motive, Stadtentwicklung</p> <p>Inventarnummer: Lan IV-2</p>
--	---

## Beschreibung

Die vorliegende Kaltnadelradierung zeigt die Tramstation Friedrichsstraße. Direkt nach der Station biegen die Schienen nach links Richtung Humboldt-Universität ab. Die umliegenden Gebäude sind größtenteils neuere Bürobauten mit wechselnden Einzelhandelsläden im Erdgeschoss. Die fast identischen Sechsgeschosser hinter der abbiegenden Tramlinie bieten für Passanten überdachte Durchgänge. Im Durchgang auf der linken Seite befindet sich der Eingang zum 1997 eröffneten Kulturkaufhaus Dussmann, das mit seinen fünf Etagen größte Medienkaufhaus Deutschland. Katja Lang formt ihr Motiv aus feinen vertikalen Schraffuren, die in Dichte und Intensität variieren. Die Straßenansicht aus leicht erhöhter Position zeigt eine Friedrichstraße, die ungewohnt frei von Bus- und Autoverkehr ist. Ein einzelner Passant, der die Straße im mittleren Teil des Bildes überquert, verstärkt den Effekt der Leere. Weitere Passanten sind als dunkle Silhouetten mit langen Schatten auf den Bürgersteigen und an der Tramstation zu sehen.

Katja Lang wurde 1968 im heutigen Chemnitz geboren, studierte bis 1993 Architektur an der Technischen Universität Dresden und 2007-2009 Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Elke Hopfe. Bevorzugte Techniken von Lang sind Kaltnadelradierungen, Lithografien und Aquarelle.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße: 60 x 80 cm (Rahmen)

## Ereignisse

Gedruckt wann 2019

	wer	Katja Lang
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Friedrichstraße (Berlin)

## Schlagworte

- Kaltnadelradierung